

Zu Kap. 5 „Beziehungen und Verweise im Text“
im Lehr- und Arbeitsbuch „Wissenschaftssprache Deutsch“

6 Einsetzübung zu Zeigwörtern, Relationswörtern und Bezugswörtern:
„Logik und Konversation“*

Hinweis für Lehrende:

Diese Übung kann ergänzend zu Kap. 5.2 „Übungen zu Zeigwörtern, Bezugswörtern und Artikeln“ verwendet werden.

Aufgabe: Ergänzen Sie im folgenden Text aus der Sprachwissenschaft die Lücken durch Zeitwörter, Relationswörter oder Bezugswörter sowie ggf. durch Adverbien.

„Logik und Konversation“

(1) _____ ist ein Gemeinplatz der philosophischen Logik, dass (2) _____, anscheinend, Bedeutungsunterschiede zwischen den von mir im folgenden (3) _____ genannten *formalen* Mitteln [...] einerseits und (4) _____ mutmaßlichen Entsprechungen oder Gegenstücken in der natürlichen Sprache andererseits gibt; solchen Ausdrücken wie „nicht“, „und“, „oder“, „falls“, „alle“, „einige“ (oder wenigstens „ein“) und „der“. Mancher Logiker war vielleicht gelegentlich gewillt, die Ansicht zu vertreten, in Wahrheit gebe es (5) _____ Unterschiede nicht; aber wo (6) _____ Ansicht überhaupt einmal vertreten wurde, geschah (7) _____ ein bißchen vorlaut, und wer im Geruch stand, (8) _____ zu tun, sah sich einer recht ruppigen Behandlung unterworfen.

(aus: H. P. Grice, in: Hoffmann 1996, 163)

* Diese Zusatzübung ergänzt die Aufgaben aus dem Buch:
Graefen, Gabriele / Moll, Melanie (2011) *Wissenschaftssprache Deutsch: lesen – verstehen – schreiben, Ein Lehr- und Arbeitsbuch*. Peter Lang Verlag, Frankfurt a.M., ISBN: 978-3-631-60948-4